



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCKXIX. 369. D. Joh. Pappus. Glaubige Todes-Bertrachtung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

wort, das traue ich dir:
 Für wahr, fürwahr,
 auch sage ich, Wer mein
 wort hält und glaubt
 an mich,

9. Der wird nicht kom-
 men ins gericht, Und
 den tod ewig schmecken
 nicht, Und ob er gleich
 sie zeitlich stirbt, Mit
 nichten er drum gar
 verdirbt.

10. Sondern ich will
 mit starcker hand ihn
 reißen aus des todes
 hand, Und zu mir neh-
 men in mein reich, Da
 soll er dann mit mir zu-
 gleich.

11. In freuden leben
 ewiglich, Darzu hilf
 uns ja gnädiglich: Ach
 Herr, vergib all unser
 schuld, Hilf, daß wir
 warten mit gedult,

12. Bis unser kündlein
 kommt herbey, Auch
 unser glaub stets was
 der sey, Dein'm wort

zu trauen vestiglich, Bis
 wir entschlaffen seliglich

CCCLXIX. 369.

D. Joh Pappus.

Glaubige Todes-Betrachtung.

Ich hab mein sach
GOTT heimgestellt,
 Er machs mit mir, wies
 ihm gefällt, Soll ich all-
 hier noch länger lebn,
 Nicht wider streb'n,
 Sein'm will'n thu ich
 mich ganz ergeb'n.

2. Mein zeit und stund
 ist, wann **G**OTT will,
 Ich schreib ihm nicht
 vor maass noch ziel. Es
 seynd gezehlt all här-
 lein mein, Bend groß
 und klein, Fällt keines
 ohn den willen sein.

3. Es ist allhier ein
 jammerthal, Angst,
 noth und trübsal über-
 all, Des bleibens ist ein
 kleine zeit, Voll mühe-
 seligkeit, Und wars bes-
 denckt, ist inder im streit.

4. Was ist der mensch?
 Si ein

498 Sterb- und Leich-Gesänge.

ein erden = klos, Von alt, Auch unser ehren
mutterleib kommt er mannigfalt.
nackt und blos, Bringt 8. Ich Herr, lehr uns
nichts mit sich auf die- bedencken wohl, Das
se welt, Kein guth noch wir sind sterblich all
geld, Nimmt nichts mahl, Auch wir all
mit sich wann er hin- hier kein bleibens han
fällt.

5. Es hilfft kein reich- lehrt, reich, jung, all
thum, geld noch guth, oder schön.
Kein kunst noch gunst, 9. Das macht die sünd
noch stolzer muth, o treuer Gott, Die
Fürn tod kein kraut durch ist komm'n der
gewachsen ist, Mein bitter tod, Der nimmt
frommer Christ, Alles, und frist all menschen
was lebet, sterblich ist. kind, Wie er sie find

6. Heut sind wir frisch, Fragt nicht wess stand
gesund und starck, oder ehren sie sind.
Morg'n sind wir todt, 10. Ich hab hie wenig
und liegn im sarck, Heut guter tag, Mein tag
blühn wir wie die rosen lich brod ist müh und
roth, Bald franck und klag, Wan mein Gott
tod, Ist allenthalben will, so will ich mit
mü und noth. Dinfahren im fried

7. Man trägt eins Sterbn ist mein gro
nach dem andern hin, und schadt mir nicht.

Wohl aus den aug'n, 11. Und ob mich schon
wohl aus dem sinn, mein sünd an sich
Die welt vergisset un- Dannoeh will ich
ser bald, Sey jung od'r

Sterb- und Leich- Gesänge. 499

sagen nicht, Ich weiß, ~~ich~~
 daß mein getreuer
 Gott Für mich in tod
 Sein lieben sohn gege-
 ben hat.

12. Der selbig mein
 Herr Jesus Christ,
 für all mein sünd ge-
 storben ist, Und auf-
 erstanden mir zu gut,
 Der hollen glut Ge-
 lösch mit seinem theu-
 ren blut.

13. Dem leb und sterb
 ich allezeit, Von ihm
 der bitter tod mich nicht
 scheid, Ich leb oder
 sterb, so bin ich sein,
 Er ist allein, Der einig
 trost und helffer mein.

14. Das ist mein trost
 zu aller zeit, In allem
 kreuz und traurigkeit.
 Ich weiß, daß ich am
 jüngsten tag Ohn alle
 klag Wird auferstehn
 aus meinem grab.

15. Mein frommer und
 getreuer GOTT All
 mein gebeyn bewahren

thut, Da wird nicht,
 das vom leibe mein
 Sey groß od'r klein,
 Unkommen noch ver-
 lohren seyn.

16. Mein lieben Gott
 von angesicht werd
 ich anschauen, dran
 zweiffel ich nicht, In
 ewiger freud und se-
 ligkeit, Die mir bereit,
 Ihm sey lob preiß in
 ewigkeit.

17. O Jesu Christe,
 Gottes sohn, Der du
 vor mich hast gnug ge-
 than, Ach! schleuß
 mich in die wunden
 dein, Du bist allein Der
 einig trost und helffer
 mein.

18. Amen, mein lieber
 frommer GOTT, Be-
 scher uns all'n ein sel-
 gen tod, Hilff, daß wir
 mögen allzugleich,
 Bald in dein reich
 Kommen und bleiben
 ewiglich.